

29. Mai 2018



## **Initiative «Versorgungsregion Säntis» im Gesundheitswesen eingereicht**

Die SP Appenzell Innerrhoden (SP AI) überreicht ihre Initiative zur Versorgungsregion Säntis im Gesundheitswesen am Dienstagmorgen, 29. Mai 2018, der Ratskanzlei in Appenzell. 235 Innerrhoder Stimmberechtigte, die innerhalb eines Monats diese Initiative unterzeichnet haben, zeigen, wie breit das Anliegen zur Kostendämpfung im Gesundheitsbereich von der Bevölkerung mitgetragen wird.

Diese Initiative verlangt, dass Gesundheitskosten gespart werden, indem die drei Säntiskantone, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden im Gesundheitsbereich enger zusammenarbeiten und eine gemeinsame Versorgungsregion Säntis gründen. Damit werden Behandlungsangebote über die Kantonsgrenzen hinweg optimaler aufeinander abgestimmt. Überkapazitäten und unnötige Behandlungen können vermieden werden. Experten – nicht Politiker – entscheiden gemeinsam, wo welche Angebote sinnvoll sind.

Daniela Mittelholzer und Martin Pfister vom Initiativkomitee betonen: «Diese Initiative unterstützt einen gemeinsamen und sachlichen Weg zu einem günstigeren Gesundheitswesen. Damit sparen wir Krankenkassenprämien und Steuergelder. Davon profitieren wir alle in unsrem Portemonnaie.»

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister

Erich Kiener, Parteisekretär

079 713 74 84 (ruft zurück)

[info@sp-ai.ch](mailto:info@sp-ai.ch)